

Pressemitteilung
Genf, 9. November 2024

Rückblick auf das 30. GIFF und das 12. GDM: Rückschau und Preisträger*innen

Das Geneva International Film Festival (GIFF, 1. – 10. November) neigt sich seinem Ende zu; im Mittelpunkt der 30. Ausgabe standen die vielfältigen Formen audiovisueller Fiktion. Den Blick stets in die Zukunft gerichtet, hat das GIFF zehn aufregende Tage lang seiner reichen Geschichte alle Ehre gemacht und schliesslich fünf Werke ausgezeichnet: *Une langue universelle* von Matthew Rankin im Internationalen Spielfilmwettbewerb, *Bullshit* von Milad Alami, Bo Hr. Hansen und Molly Malene Stensgaard im Internationalen Serienwettbewerb, *Oto's Planet* von Gwenael François im internationalen Wettbewerb Immersive Erlebnisse sowie *Quiet Life* von Alexandros Avranas in der übergreifenden Sektion Future is sensible und, dass *Les Indociles* die erste Edition des Swiss Series Storytelling Award gewinnen.

Die einzelnen Preisträger siehe unten

Viele namhafte im audiovisuellen Bereich tätige Persönlichkeiten sind nach Genf gekommen, um das 30. Jubiläum des GIFF zu feiern, darunter Kirill Serebrennikov, Noémie Merlant, Leos Carax, Louis Garrel, Doria Tillier, Niels Schneider, Pierre Koralnik, Pierre Monnard, Lindsay Shapero oder auch Valeria Bruni-Tedeschi und Valeria Golino. Der Preis Film & Beyond wurde an die amerikanische Regisseurin, Produzentin und Drehbuchautorin Ava DuVernay verliehen, in der Sektion Tales of Swiss Innovation wurde die Arbeit von Professorin Sarah Kenderdine ausgezeichnet. Zum ersten Mal wurde dieses Jahr der Swiss Series Storytelling Award ausgelobt, ein Preis für das beste Schweizer Serierendrehbuch, der an Joanne Giger, Camille Rebetez, Delphine Lehericey, Aurélie Champagne und Olivier Volpi für *Les Indociles* ging.

Bis zum morgigen Sonntag, den 10. November, bespielt das GIFF noch die Kinos, bis zum 10. Dezember sind die Serien im internationalen Wettbewerb unter play.giff.ch online verfügbar. Die Aufzeichnungen des GDM sowie die Pressekonferenzen des Festivals werden Anfang 2025 auf der Website des Festivals abrufbar sein. Mit seinem Wanderprogramm GIFF Unlimited bleibt das GIFF auch das ganze Jahr über aktiv. GIFF. Die endgültigen Zuschauerzahlen werden später bekannt gegeben. Die Termine für die nächste Ausgabe – die 31. – stehen bereits fest: vom 31. Oktober bis zum 9. November 2025!

Der GDM hält im Herzen des GIFF Einzug

Der am letzten Donnerstag zu Ende gegangene Geneva Digital Market (GDM) – das Programm für das Fachpublikum des GIFF – konnte mit über 900 Teilnehmer*innen seine Besucherzahlen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe um 13% steigern. Als einzige Veranstaltung in der Schweiz, die sich mit audiovisueller Innovation beschäftigt, versammelte der GDM internationale Expert*innen für neue Technologien, Kunst und Kreativwirtschaft,

um sich über die Herausforderungen der Branche auszutauschen. In diesem Jahr lag der Fokus vor allem auf Fernsehproduktionen, z.B. mit einem Talk über die Gamifizierung des Fernsehens, der die Herausforderungen des interaktiven Live-Streamings beleuchtete. Zudem rückte der Umzug des GDM ins Maison communale de Plainpalais diesen wichtigen Programmpunkt ins Herz des Festivals und brachte in der berühmten Nuit Numérique, dem zentralen Networking-Treffpunkt für die gesamte Branche, die Wände zum Wackeln.

Publikumserfolg und junge Zuschauer*innen am Start

Das GIFF hat zahlreiche ausverkaufte Vorführungen zu verzeichnen, die die Begeisterung des Publikums für die 7. Kunst belegen, darunter *Piece by Piece*, *Winter Palace*, *Iris*, *Les Femmes au balcon*, *Parthenope*, *Limonov: The Ballad*, *Jouer avec le feu*, *Hiver à Sokcho* oder auch *Dune: Prophecy*.

Bei den jungen Zuschauer*innen hat sich die Teilnahme von Schulklassen mit einem Zuwachs von 182% dieses Jahr erheblich gesteigert, was 638 Schüler*innen entspricht, die sich aufgemacht haben, die verschiedenen Angebote des Festivals zu entdecken und sich ebenso mit Filmen wie mit immersiven Werken vertraut zu machen.

Ein echter Publikumserfolg war auch das *Panorama der Schlacht bei Murten* in einer digitalisierten Version, die vom Labor für experimentelle Museologie (eM+) der EPFL unter der Leitung von Professorin Sarah Kenderdine realisiert wurde.

Und schliesslich hatte das Festival das grosse Vergnügen, in dieser 30. Ausgabe mit dem Swiss Series Storytelling Award einen neuen Preis auszuloben und damit die unbestreitbare Weiterentwicklung der Schweizer Serien-Produktion zu bestätigen. Der immer grössere Publikumszustrom bei Serienvorführungen unterstreicht das wachsende Interesse der Zuschauer*innen an diesem Format.

ERFOLGSLITE

REFLET D'OR FÜR DEN BESTEN SPIELFILM 2024

Gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10 000 CHF)

Une langue universelle | Matthew Rankin | 2024 | CA | 89'

Verliehen von einer Jury bestehend aus der Regisseurin und Drehbuchautorin Carmen Jaquier (CH), die auch als Jurypräsidentin fungiert, und vier Student*innen an Schweizer Filmhochschulen: Camille Brifford (ZHdK, CH), Samuel Damiani Jimenez (UNIL, CH), Vittoria Magnelli Tieppo (USI, CH), Sherii Tykhoniuk (ECAL, CH)

REFLET D'OR FÜR DIE BESTE SERIE 2024

Gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10 000 CHF)

Bullshit | Milad Alami, Bo Hr. Hansen, Molly Malene Stensgaard | 2024 | DK | 6x45'

Verliehen von einer inklusiven Jury bestehend aus Festivalbesucher*innen (ausgewählt über einen Wettbewerb): Minh Luong (CH), Luca Palumbo (CH)

REFLET D'OR FÜR DAS BESTE IMMERSIVE ERLEBNIS 2024

Gestiftet von der Stadt und dem Kanton Genf (10 000 CHF)

Oto's Planet | Gwenael François | 2024 | LU, CA, FR | 28'

Verliehen von einer internationalen Jury von Expert*innen: Domenico La Porta (BE), Christopher Lloyd Salter (CH), Corine Meijers (NL)

PREIS FUTURE IS SENSIBLE 2024

Gestiftet vom Migros-Kulturprozent (10.000 CHF)

Quiet Life | Alexandros Avranas | 2024 | SE, FR, GR, DE, EE, FI | 99'

Verliehen von einer Jury aus internationalen Persönlichkeiten aus der audiovisuellen und kreativen Industrie: Joséphine Derobe (FR), Abir Oreibi (CH)

PREIS SWISS SERIES STORYTELLING AWARD

Preis gestiftet von den Kulturfonds SSA und Suissimage (20 000 CHF)

Les Indociles | Joanne Giger, Camille Rebetez, Delphine Lehericey, Aurélie Champagne, Olivier Volpi | 2023 | CH, BE | 5x55' | Sender: RTS

Verliehen von einer unabhängigen Jury bestehend aus drei internationalen Persönlichkeiten der TV-Industrie: Tanguy Dekeyser (BE), Brice Mondoloni (FR), Mirela Nastase (DE)

FILM & BEYOND AWARD 2024

In Zusammenarbeit mit O.Zbinden und HEAD – Genève

Ava DuVernay (US)

TALES OF SWISS INNOVATION 2024

Professorin Sarah Kenderdine (CH)

GIFF 30th GENEVA
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
1-10.11.2024

GDM 12th GENEVA
DIGITAL
MARKET
4-7.11.2024

SAVE THE DATE

31. Oktober – 9. November 2025 | 31. Ausgabe des GIFF

3. – 6. November 2025 | 13. Ausgabe des GDM

Mehr Informationen über das [GIFF](#)
[Pressebereich](#)

Robin Corminboeuf, Leiter des Pressebüros | robin.corminboeuf@giff.ch | T +41 (0)22 809 69 20

Judith Marchal, Pressereferentin | presse@giff.ch | T +41 (0)22 809 69 20
